

Mikrofinanzierung



Bilder aus der Realwirtschaft

Mikrofinanz ist nicht abstrakt – sie entwickelt und begleitet Geschichten und Bilder vom Menschen, investiert Vertrauen und gestaltet damit Leben. Sie schafft es, dass Menschen ihr Leben selbst in die Hand nehmen – unsubventioniert und ohne Rückversicherung. Ein Sujet wie gemacht für den Film.

Das Veränderungspotenzial, welches Mikrofinanz auszeichnet, ist bereits Gegenstand einiger Film- und Videobeiträge. „Break Through – Grameen Foundation“ (www.grameenfoundation.org) zeigt in 15 Min. nicht nur die Arbeit der Stiftung, sondern bringt dem Zuschauer auch die Endkunden nahe. Sehr eindrucksvolle Sequenzen hat auch der 11-Min.-Film „Eine Idee, ein Kredit, eine Zukunft: Mikrofinanz in der Praxis“ (www.responsAbility.com). Die Funktionsweise von Mikrofinanz in der Praxis steht hier im Mittelpunkt, auch die hohe Kundennähe der Mikrofinanzinstitute vor Ort. Grenzen und Möglichkeiten werden nachvollziehbar und ebenso die Zinsgestaltung.

Am 4.10.2009 sendete das WDR-Fernsehen in dem Format „tag7“ in der Reihe „Geld oder Gewissen“ den halbstündigen Beitrag „Investieren mit sozialem Gewinn“. Über wechselnde Schnitte zwischen Bank und Kunden vor Ort – hier beispielhaft in Honduras – wird erklärt, wie das Geld von Anlegern im Bereich Mikrofinanzierung eingesetzt wird. Der Zuschauer bekommt ein Gefühl dafür, dass Investments eine finanzielle Rendite erwirtschaften können und dennoch der Armutsbekämpfung dienen. Zudem wird deutlich, dass diese Form der Entwicklungsfinanzierung eine hohe Professionalität voraussetzt und eine ständige enge Begleitung zwischen Investoren, Finanzintermediären und Endkunden erfordert.

Filme können Geschichten erzählen, dokumentieren, aufrütteln und begeistern. Die genannten Beispiele können aber nicht ansatzweise die aktuellen Herausforderungen und Fehlentwicklungen im Mikrofinanzbereich aufzeigen, an denen gearbeitet wird. Auch im Filmischen sind deshalb weitere Anstrengungen sinnvoll. Zu hoffen ist, dass Autoren die Mikrofinanzierung unter der Maxime sehen, dass weder notorische Skepsis noch überbordende Euphorie weiterhilft. Der Mikrofinanzmarkt hat eine sachgerechte, nüchterne Berichterstattung verdient.

Ass. jur. Michael P. Sommer, Direktor Ausland/Nachhaltigkeitsmanagement, BANK IM BISTUM ESSEN eG, michael.sommer@bibessen.de

Termine & Veranstaltungen

xxx

Über

